

5 Miniaturen nach einer Zwölftonreihe

Werktitel: 5 Miniaturen nach einer Zwölftonreihe

KomponistIn: [Gielge Hans](#)

Dauer: 5m 29s

Genre(s): Klassik

Gattung(en): Ensemblemusik

Besetzung: Soloinstrument(e)

Solo: [Klavier](#) (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Manuskript

Uraufführung:

29. Februar 1996 Anton Bruckner Privatuniversität Linz

Mitwirkende: [Freudenthaler Erland Maria](#)

Nach einer angegebenen Reihe frei gestaltet und anschließend mit dreifacher Improvisation versehen. Erkennbar bleiben der walzerartige und der choralförmige Teil, sowie die Tontropfen des Anfangs und das kleine Schlußfugato. In der Improvisation wurden das Klangspektrum erweitert und Rhythmus und Akkordik reicher gestaltet.

(zit. nach [Homepage](#) des Komponisten)
